

Kompetenzorientiertes Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege

Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei



Kompetenzorientiertes
Qualifizierungshandbuch
Kindertagespflege

1 Zielsetzung und konzeptionelle Neuausrichtung des Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuchs Kindertagespflege (QHB)

**Das QHB – ein Baustein,
um auf die Anforderung und Entwicklungen
im Feld der Kindertagesbetreuung zu reagieren**

Förderung der existenzsichernden Ausübung der Tätigkeit

- Rolle als selbständige KTHP
- Grundlagen zur Erarbeitung eines Businessplans

Konzeptionelle Neuausrichtung des QHB:

- Erweiterung des Umfangs auf 300 UE + Praktika + Selbstlerneinheiten
- Kompetenzorientierung
- Inhaltlicher Fokus liegt auf der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren im eigenen Haushalt

2 Aufbau der Grundqualifizierung nach dem Konzept des QHB

300 UE Grundqualifizierung

```
graph TD; A[300 UE Grundqualifizierung] --> B[160 UE tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung  
24 Module]; A --> C[140 UE tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung  
22 Module];
```

160 UE tätigkeitsvorbereitende
Grundqualifizierung

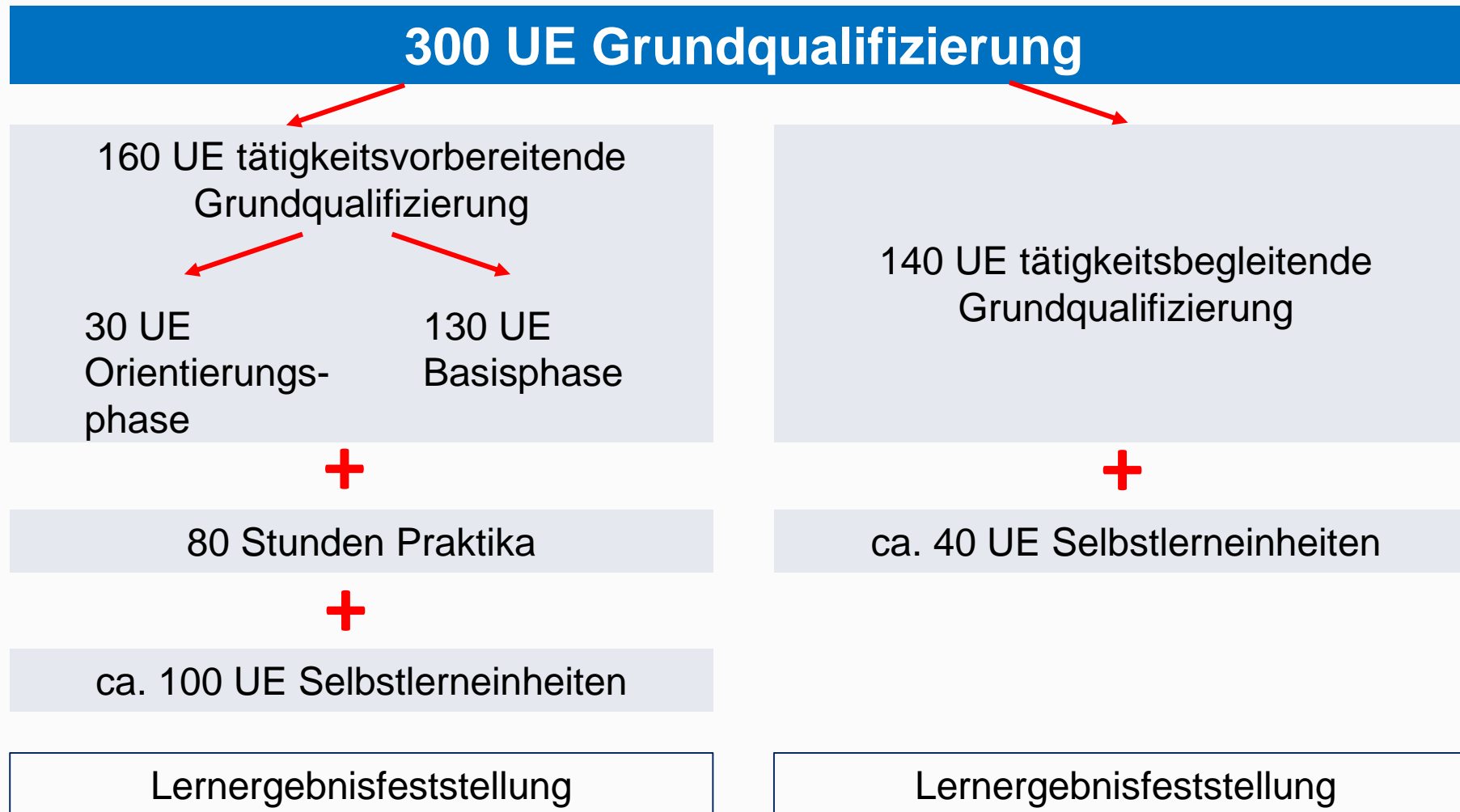
24 Module

140 UE tätigkeitsbegleitende
Grundqualifizierung

22 Module

Module

- fachlich sinnvoll zusammengefasste Lerneinheiten
- unterschiedlicher Umfang
von 1 UE – 20 UE
- Darstellung in einem „Modulraster“



Kontinuierliche Kursbegleitung

- während des gesamten Kurses anwesend
- Begleitung der TN in ihren Lernprozessen, Kompetenzentwicklung
- Teamteaching wird ermöglicht / je nach Schwerpunkt als Referent/in tätig
- Moderation der Zusammenarbeit der Referentinnen und Referenten und der Lernorte
- Dokumentation der Lerndynamik/Lernergebnisse
- **Begleitung der Praktika**

3 Umsetzung der Kompetenzorientierung im QHB

Warum Kompetenzorientierung?

Fachpolitischer Hintergrund:

Erste Grundlagen schaffen für:

- Durchlässigkeit des Berufsbildungssystems für KTPP
- Anerkennung und Anrechnung der erworbenen Kompetenzen

Voraussetzungen hierfür:

- Orientierung am Kompetenzmodell und Kompetenzverständnis des DQR
- Orientierung an der Methodik-Didaktik und dem Inhalt der pädagogischen Berufsausbildung, z.B. Lernfeldansatz

Umsetzung der Kompetenzorientierung im QHB
knüpft an aktuelle Diskussionen und Theorien
der Erwachsenenbildung an.

Kompetenzprofil KTP (Kerl-Wienecke, Schoyerer, Schuhegger 2014)
als Grundlage des QHB

Lernziele sind als Kompetenzen formuliert –
Grundlage das Kompetenzmodell des DQR

Was ist das „Neue“ an der Umsetzung der Kompetenzorientierung im QHB?

Kompetenzen der Referent/innen werden formuliert

Methoden sind kompetenzorientiert ausgerichtet

kompetenzbasierte Prüfungsdidaktik

Methodisch-didaktisches Manual zur Umsetzung der Kompetenzorientierung
im QHB enthalten

4 Der Mehrwert des QHB



5 Aufbau des QHB

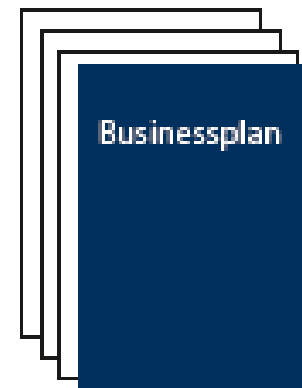
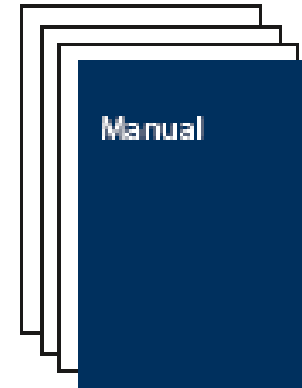
Ordner 1



Ordner 2



Ordner 1



Ordner 2



Module
160 UE
(tätigkeits-
vorbereitend)

Module
140 UE
(tätigkeits-
begleitend)

Erprobung des QHB bei 10 Bildungsträgern

Links:

Projekthomepage „QHB“:

www.dji.de/qualifizierungshandbuch_kindertagespflege

Kindertagespflege am DJI: www.dji.de/kindertagespflege

Expertisen/Praxismaterialien zum QHB:

http://www.dji.de/bibs/Maywald_Kindeswohlgefaehrdung09_2013.pdf

http://www.dji.de/bibs/Expertise_Slottke.pdf (Modelle der Theorie-Praxis-Verzahnung)

http://www.dji.de/fileadmin/user_upload/bibs/Altersmischung%20bzw.%20Alterserweiterung%20in%20der%20Kindertagespflege.pdf (Altersmischung in der Kindertagespflege)

<http://www.kindersicherheit.de/pdf/2013Expertise-Kindertagespflege.pdf>,

Literatur:

Heitkötter, Martina (2014): QHB Perspektiven zur Einführung des *Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuchs Kindertagespflege*. Mehrwert. Rahmenbedingungen. Umsetzungsschritte. Friedrich Verlag GmbH

Kerl-Wienecke, Astrid/Schoyerer, Gabriel/Schuhegger, Lucia (2013): Kompetenzprofil Kindertagespflege in den ersten drei Lebensjahren. Cornelsen

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit !